

HEUTE MÜSSEN ALLE AN DER BETRIEBS-
VERSAMLUNG TEILNEHMEN - KEINER DARF
FEHLEN! BLEIBT BIS ZUM SCHLUSS - MACHT
VON EUREM WORTRECHT GEBRAUCH!

Die Ford-Chefs erklären den Beschäftigten den Krieg

Die europäische Sparte von Ford wird 2005 erneut mit einem Gewinn abschließen. **"Ford of Europe schreibt in diesem Jahr zum zweiten Mal in Folge schwarze Zahlen"**, sagte Bernhard Mattes, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ford-Werke GmbH. Das Ergebnis wird nach seinen Angaben zwischen **100 und 200 Mio. Dollar** liegen. Im vergangenen Jahr lag der Gewinn bei **114 Mio. Dollar**.

"2005 war für Ford ein sehr gutes Jahr", sagte Mattes. So hätten die Verkäufe der Modelle **Fiesta** und **Fusion** über dem Vorjahr gelegen. Auch der Ford **Focus** hat die Erwartungen laut Mattes **"voll erfüllt"**. Als **"sehr erfreulich"** bezeichnete der Ford-Chef die Nachfrage nach dem Ford **Galaxy**. **Dann ist ja alles gut**, würde man annehmen. Doch damit fängt das Problem erst an.

Obwohl die Geschäfte gut laufen, **reicht es den Ford-Chefs** nicht. Sie wollen mit noch weniger Beschäftigten noch mehr Autos produzieren. So wollen sie bis Ende



Was ist das Problem?

Das Problem ist, dass die Fordarbeiter **sehr fleißig und produktiv** waren! Ganz genau! **Obwohl in den letzten Jahren die Zahl der Beschäftigten abgenommen hat, ist die Produktion stets gestiegen.** Auch in den kommenden Jahren ist das Ziel **in Europa die Produktion von 1,7 auf 2 Millionen zu steigern.** Dieses Ziel soll mit noch weniger Beschäftigten und noch geringeren Lohnkosten erreicht werden.



des Jahres bei **Ford-Köln und Saarlouis 1350 Arbeiter** (und europaweit **2600**) vor die Tür setzen.

Aber auch da machen die Herren längst nicht halt: **Sie haben es auf alle unsere Rechte als Arbeitnehmer abgesehen**; so wollen sie die **Arbeitszeit steigern, eine Arbeitsstunde in der Woche nicht bezahlen, die freiwilligen Überstunden abschaffen, die Ruhepausen streichen, die Löhne senken, die tarifvertraglich gesicherte Lohnerhöhung nicht einhalten...** die Wunschliste der Chefs ist noch lang.

Blicken wir einmal zurück: seit Jahren verlangen sie von uns **nachgiebig** zu sein. Es hieß: **"wenn ihr auf eure Rechte verzichtet, werden eure Arbeitsplätze gesichert"**. Damit wurden unsere **Löhne praktisch eingefroren, die Weihnachtsgelder gestrichen, der Arbeitsdruck stieg und wenn es weniger zu tun gab, wurde Kurzarbeit eingeführt.** Gleichzeitig sind in diesen Jahren viele Kollegen **"freiwillig"** vor die Tür gesetzt worden. Allein in den letzten 3 Jahren wurden bei Ford **1500 Stellen vernichtet.**

Wir sagen: ES REICHT!

Seit langem versucht das Ford-Management hunderte Kollegen zu überzeugen **"freiwillig"** zu gehen. Mit verschiedenen Modellen wollen sie die **Abfindungen schmackhaft** machen. Zuletzt wurde bekannt gegeben, dass bei einer Kündigung noch in diesem Jahr **20 Tausend Euro extra** gezahlt werden. Kollegen, die ins Büro gegangen sind berichten davon, dass ihnen zu den **20 Tausend** zusätzlich **10**

Tausend Euro mehr angeboten wurden. Die Kollegen haben es aber trotzdem **ABGELEHNT**. Warum sollen sie es auch wollen? Sie wissen doch sehr genau, dass draußen **5 Mio. Arbeitslose** stehen und wie es um die **Hartz-IV** Empfänger steht.

Wenn ihr euch erinnert, wurde uns doch gesagt: **"Wer will, bekommt eine Abfindung und geht, wer nicht will, kann bleiben. Alles ist freiwillig"**. Das hatte uns die **Ford-Führung** und der **Betriebsrat** mehrmals gesagt und auch schriftlich versichert. Heute will die Konzernleitung sich an nichts mehr erinnern. So sagte **Mattes: "Wenn der Personalabbau nicht freiwillig geschieht, dann stehen Kündigungen auf der Tagesordnung"**. Er droht, denen die keine Abfindung annehmen **mit der Kündigung.**

Mehr sind wir dem Ford-Konzern nicht wert. Und mehr sind auch ihre Versprechen nicht wert. Als Grund für den Stellenabbau wird angegeben, dass der **Mutterkonzern** in den **USA** Verluste mache. Was

Ford Chef **Bill Ford Jr.** und der **Ford-Clan** kriegen den **Hals nicht voll!** Die wollen **immer mehr!**



*interessieren uns die Verluste von Ford in den USA? Sind wir etwa dafür verantwortlich? Haben wir denen etwa geraten, mit dem Kapital, das sie auf unserem Rücken erwirtschaften, an der **Börse zu spekulieren?** Haben wir gesagt, **kauft Jaguar auf und macht damit Verluste?** Als diese **Entscheidungen** getroffen wurden, **hat man uns** nicht gefragt, **warum sollen wir nun die Konsequenzen daraus tragen?** Sollen doch der **Ford-Clan** und die Anteilseigner dafür grade stehen!*

Unsere Forderungen:

- ✓ Die 35 Std. Woche muss bleiben!
- ✓ Keine Überstunden mehr!
- ✓ **NEIN** zu allen Maßnahmen, die die Arbeitsbedingungen verschlechtern!
- ✓ **NEIN** zu allen Maßnahmen zum Lohnabbau!
- ✓ **Ohne die Zustimmung der Beschäftigten keine weiteren Vereinbarungen**

weiter auf Seite 2

"Typisch amerikanisches Vorgehen"

"Typisch amerikanisches Vorgehen"

Was macht der **Betriebsrat** während all das passiert? **Kollege Dieter Hinkelmann** schwingt große Worte. So sagt er im Kölner Stadtanzeiger: "Diese Vorgehensweise ist typisch amerikanisch - erst einmal Personal abbauen, und dann schauen wir mal, wie die Fabrik noch läuft." Hier zeige sich eine "**Hilf- und Strategielosigkeit**", die gefährlich sei.

Mit einer reduzierten Personaldecke könne das Ziel, die europäische Autoproduktion von 1,7 Millionen auf zwei Millionen zu erhöhen, nicht erreicht werden. **Was du nicht sagst Dieter! Auf wessen Seite stehst du eigentlich?** Und warum zerbrichst du dir deinen klugen Kopf darüber? Sagen wir, das Ziel könnte man trotz Reduzierung der Personalstärke erreichen, **würdest du dann den Kündigungen zustimmen?**

Und sag bitte nicht, das **Ford-Management** sei "**hilf- und strategielos**". Denn alles ist geplant und die Strategie steht auch schon fest: **1300 Kollegen wird gekündigt und den übrigen Beschäftigten werden die Rechte entzogen. So schafft man es, mit weniger Beschäftigten mehr zu produzieren und logischerweise mehr**



Profit zu machen.

Stattdessen sollten wir uns Gedanken darüber machen, wie wir dem Management einen Strich durch die Rechnung machen. All die dreisten Angriffe auf unsere Rechte, die Entlassungswelle und Arbeitszeitverlängerung lassen sich nicht am Verhandlungstisch abwehren. Mit einer neuen Betriebsvereinbarung zu Arbeitsplatzsicherung lässt sich das schon gar nicht lösen. Dass sich so viele Probleme ansammeln konnten, haben wir

doch diesen Vereinbarungen zu verdanken.

Wenn wir diese Angriffe verhindern wollen, bleibt uns nichts anderes übrig als Widerstand und Streik!

Die Kollegen in Genk haben durch ihren Streik ihre Rechte und Würde erkämpft. Die Schließung der Halle Z konnte nur durch den Widerstand der Kollegen verhindert werden. Nur wenn wir auf diesem Weg weiterschreiten können wir gewinnen. Andernfalls sind wir diesen Angriffen hilflos ausgeliefert.

UM UNSERE ZUKUNFT MÜSSEN WIR SELBER KÄMPFEN



visdp: P. Weber, Poststr.28, Köln 50501

Wenn wir diese Angriffe verhindern wollen, bleibt uns nichts anderes übrig als **Widerstand und Streik!**

Bugün HERKES işyeri toplantısına katılmalı!
Hiç KİMSE toplantıdan erken çıkmasın -
Sonuna kadar toplantıyı izleyelim -
SÖZ HAKKIMIZI kullanalım

> 1300 arkadaşta çıkış!
> Ücretler düşürülecek!
> Çalışma süreleri
uzatılacak!

Ford patronları işçilere Savaş ilan etti



Sorun ne?

Sorun aslında Ford işçilerinin çok çalışkan ve verimli olmaları! Son yıllarda işçi sayısı sürekli azaltılmasına karşın üretim hep yükseldi. Önümüzdeki yıllarda Ford'un Avrupa'daki üretim hedefi şuan 1,7 milyondan 2 milyona çıkarma olarak belirlendi. Bu hedefe daha az işçiyle ulaşmak istiyorlar, hem de daha az ücret ödeyerek!

Ford Almanya Şefi Bernhard Mattes, bu ayın başında değişik gazetelere yaptığı açıklamalarda, "Ford Avrupa ikinci yıl arka arkaya kâr edecek" dedi. Kârın ne kadar olacağı henüz tam belli değilmiş. "100 ila 200 milyon Dolar arası bir düzeyde olacak" diyor. 2004 yılında da 114 milyon Dolar kâr edilmişti.

"2005 yılı Ford için çok iyi bir yıldır" diye açıklamasını sürdüren şef, Fiesta ve Fusion modellerinin satışlarının bir önceki yıla göre arttığını, Focus modelinin beklentileri "tam yerine getirdiğini" ve Galaxy modeline olan talebin ise "çok sevindirici" olduğunu söylüyor.

Ford Avrupa kâr ediyor, bütün modellerin satışı iyi gidiyor, beklentiler yerine getiriliyor, pazar payı da biraz yükseldi...

İyi o zaman fazla problem yok! Yok mu?! Asıl problem şimdi başlıyor: İşlerin bu kadar iyi gitmesine karşın Ford patronla-

rının gözü doymuyor, daha fazlasını istiyorlar! Daha az işçiyle daha fazla üretmek istiyorlar! Yıl sonuna kadar Köln ve Saarlois'ten 1300 (Avrupa çapında toplam 2600) arkadaşımız daha kapı dışarı edilecek!

Bu da yetmiyor beylere: Ford'da ne kadar hakkımız varsa masaya yatırıldı: çalışma süreleri uzatılacak, haftada bir saat ücretsiz çalışma, Serbest vardiya kaldırılacak, Ek izin günleri (08 uygulaması) kaldırılacak, jübile günleri kaldırılacak, dinlenme molaları kaldırılacak, ücretlerimiz düşürü-

lecek, toplu sözleşme zamları iç edilecek... Listenin sonu gelmek bilmiyor!

Yıllardır bizden hep fedakârlık yapmamız istendi: "Haklarınızdan vazgeçerseniz işyeriniz güvenceye alınır" diyerek. Ücretlerimiz pratik olarak donduruldu, Noel paramız kesildi, iş baskısı arttı, işler azaldığında da kısa çalışmaya gönderildik. Ama bütün bu yıllarda bir sürü arkadaşımız "gönüllü" olarak kapı dışarı edildi! Son üç yılda Ford Almanya'da 1500'den fazla işyeri yok edildi!

Biz diyoruz ki: Yeter Artık!

Uzun bir süredir Ford yönetimi yüzlerce arkadaşta "gönüllü" göndermek için uğraşiyor. Değişik modellerle paralı çıkışlar "balandırılıyor". En son olarak bu yıl sonuna kadar çıkış alanlara 20 bin Euro ekstra verileceği açıklandı. Büroya giden bazı arkadaşlara bu 20 binin üzerine 10 bin daha eklendiğini biliyoruz. Buna rağmen arkadaşlar ÇIKMAK İSTEMİYORLAR. Niye istesinler ki? Dışarıda 5 milyon işsiz olduğunu

Taleplerimiz:

- ✓ Haftalık çalışma süresi 35 saat kalmalı!
- ✓ Fazla mesailer durdurulsun!
- ✓ Çalışma koşullarımızı kötüleştirecek bütün uygulamalara HAYIR!
- ✓ Ücretlerimizi düşürecek bütün saldırılara HAYIR!
- ✓ Ücret güvencesine dokunulmasın!
- ✓ Bütün anlaşmalar imzalanmadan ÖNCE işçilerin onayına sunulmalı!

bilmiyorlar mı? Hartz IV alanların durumlarından habersizler mi de "gönüllü" olarak çıkış alsınlar!

Hatırlarsanız "İsteyen paralı çıkış alır, istemeyen kalır. Her şey gönüllü olacak" sözü verilmişti. Bunu hem Ford yönetimi hem de Betriebsrat birçok kez söylediler ve yazılı olarak ilan ettiler.

Ama şimdi Ford yönetimi bu sözünü hatırlamak bile istemiyor! Mattes, "Gündemde olan personel azaltılması gönüllü olarak sonuçlanmazsa işten çıkarmalar gündeme gelecek" diyerek "paralı çıkış almayanlar beş kuruluş alamadan işten atılacaklar" diye tehdit ediyor!

İşte Ford için değerimiz bu kadar! İşte Ford yönetiminin verdiği sözlerin değeri de bu kadar!

Çıkışlara gerekçe olarak ise Ford Amerika'nın zarar ettiği gösteriliyor!

Bize ne Ford Amerika'nın zararından? Bunun da sorumlusu biz miyiz yani? Biz mi dedik gidin işçilerin sırtından kazandığınız paraları spekülasyonlara yatırım diye? Biz mi dedik gidin Jaguar'ı yutun ve sonra zarar edin diye? Bütün bunları yaparken bize sor-



Gözü doymayan Bill Ford Jr. ve sülalesi bütün haklarımızı gasp etmek istiyorlar

madınız, şimdi niye bunun faturasını biz ödeyelim? Bu durumun faturasını gözü doymayan Ford sülalesi ve tekele ortak olan diğer sermaye grupları ödesin!

Devamı arka sayfada:
"Çok tipik Amerikan tarzı..."

"Çok tipik Amerikan tarzı..."

Bütün bunlar yaşanırken **Betriebsrat** ne yapıyor? **Kollege Dieter Hinkelmann** gürlüyor! **KSTA** gazetesine bir demec verene **Dieter** şöyle diyor: **"Bu tutum çok tipik Amerikan tarzıdır: Önce personeli azaltalım sonra bakalım fabrikada işler nasıl gidecek. Bu tutum acizliği ve strateji yoksunluğunu ortaya koyuyor."** Bu kadarla yetinmiyor sevgili **Dieter**: **Bu kadar azaltılan işçi sayısıyla Avrupa'daki araba üretiminin 1,7 milyondan 2 milyona çıkması mümkün değilmiş! Bak sen!**

Koyun can derdinde kasap et derdinde!

Dieter sen kimin yanındasın? Dert ettiğin şeye bak! Daha az işçiyle daha fazla araba üretilemezmiş. Yani üretilirse çıkış-



lara onay mı vereceksin?

Ayrıca lütfen Ford yönetiminin **"aciz ve strateji yoksunu"** olduğunu söyleme. Her şey planlanmış, strateji hazır: **1300 çalışanın işine son verilecek, Ford'da kalanların ise hakları gasp edilecek!** Böylece daha az işçiyle daha fazla üretilecek ve dolayısıyla **daha fazla kâr** edilecek!

Biz diyoruz ki: Ford'un stratejisinin iyi mi kötü mü olduğunu tartışmak yerine bu

stratejiyi nasıl alt üst edebiliriz, bu saldırıları nasıl geri aldırırız ona kafa yoralım.

Bütün bu saldırıların: **işten atmalar, ücretlerin düşürülmesi, çalışma sürelerinin uzatılması ve çalışma koşullarının kötüleştirilmesi masa başında çözülemez! Yeni "işyeri güvenlik sözleşmeleri" ise hiç çözülmez. Zaten başımıza bu kadar sorunun birikmesi bu "işyeri güvenlik sözleşmeleri"nden nedeniyle geldi!**

Biz bütün bu saldırılara karşı mücadele bütün Ford işçilerinin ve büro çalışanlarının ortak mücadelesinden, grevli direnişinden geçer!

Genk'deki arkadaşlar günlerce grevle direnip haklarını ve onurlarını korudular, **Z halesinin kapatılması arkadaşların mücadelesiyle engellendi! Bizde bu arkadaşların açtığı yoldan gidersek kazanabiliriz. Yoksa sürekli aynı saldırılara maruz kalırız!**

Geleceğimize kendimiz sahip çıkmalıyız!



Biz bütün bu saldırılara karşı mücadele bütün Ford emekçilerinin ortak mücadelesinden ve grevli direnişinden geçer!